

Der Surftipp:

Elternbriefe

Eine Initiative der katholischen Kirche

du
und
wir

Runderneuert, mit aktualisierten Texten, neuen Illustrationen und einem modernen, lesefreundlichen Layout präsentieren sich die Elternbriefe du+wir. Die 36 Briefe, die im Auftrag der deutschen Bischöfe erscheinen, begleiten Eltern durch die ersten neun Jahre ihrer Kinder.

Neben Informationen, Tipps und Denkanstößen zum Alltag in Familie, Kindergarten und Schule setzen die Elternbriefe einen deutlichen Akzent auf Wert- und Sinnfragen. Beiträge zur religiösen Erziehung, zum Lebensstil von Familien und zum Leben mit behinderten oder entwicklungsverzögerten Kindern machen die heilsamen Auswirkungen eines christlichen Welt- und Menschenbildes deutlich und bieten Orientierung im Wirrwarr widersprüchlicher Erziehungsempfehlungen. Bei alledem wollen die Elternbriefe Mütter und Väter aber nicht auf „einzig mögliche“ Lösungen für ihr Leben mit den Kindern festlegen; vielmehr laden sie vor allem dazu ein, genau hinzuschauen auf die eigene Familie: Was sind unsere ganz speziellen Bedürfnisse, Stärken und Schwierigkeiten? Was könnte uns gut tun?

Eltern können sich die Briefe zweimal im Jahr per Post oder viermal im Jahr per E-mail zuschicken lassen – passend zum Alter der Kinder und nach wie vor kostenlos. Wer möchte, kann vor der Bestellung schon einmal einen Blick hineinwerfen; unter www.elternbriefe.de stehen die Briefe auch im Internet.

Nähere Informationen erhalten Eltern beim Elternbriefe du+wir e.V., Mainzer Str. 47, 53179 Bonn, sowie im Internet unter www.elternbriefe.de.

Impressum:

Der „Blickwinkel“ wird herausgegeben im Auftrag des Pfarrgemeinderates der katholischen Kirchengemeinden Sankt Albertus Magnus, Heilig Geist und Sankt Joseph, Essen-Katernberg.
Redaktion: Gitta Hanken, Manuela Walbaum, Daniel Fleer, Bernhard Knaffla, P. Sebastian Nieto, P. Norbert Nikolai, Karl Heinz Kizina-Hobrecht. Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen. Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de



Nr. 31/2007

Mitteilungen der katholischen Kirche in Essen Katernberg

09.09.2007

Interessantes aus dem PGR

Nach langer Sommerpause traf sich der Pfarrgemeinderat am 21. August zu einer weiteren Sitzung in St. Albertus Magnus.

Auf der Tagesordnung standen u.a. die neue Gottesdienstordnung und das Zusammenwachsen der einen Katernberger Gemeinde. Durch die Umstrukturierung des Bistums und die Neuerrichtung der Pfarrei St. Nikolaus im nächsten Jahr, werden sich die Messzeiten in Katernberg ändern müssen. Voraussichtlich wird es dann eine Vorabendmesse in St. Joseph geben und sonntags wird um 8:00 Uhr eine Frühmesse und die Familienmesse um 11:15 Uhr gefeiert. In Hl. Geist wird die Hl. Messe um 10:00 Uhr stattfinden. Diese Ordnung wird nach dem letzten Gottesdienst in St. Albertus Magnus nach dem 13. Januar 2008 in Kraft treten. Es werden aber mit Sicherheit im Laufe des Jahres noch weitere Informationen durch die hauptamtlichen Seelsorger bekannt gegeben.

Das Zusammenwachsen der Katernberger Gemeinde rückt nun immer näher und somit wird die Schließung der Kirche St. Albertus Magnus immer greifbarer. Wie schon in einem früheren „Blickwinkel“ berichtet, wird die letzte Messe zum Ende der Weihnachtszeit in St. Albertus Magnus gefeiert. Diese Nachricht stieß verständlicherweise auf einigen Unmut unter den Gemeindemitgliedern, die gehofft hatten, bis zur offiziellen Errichtung der Großgemeinde St. Nikolaus in St. Albertus Magnus Gottesdienste feiern zu können. Die Seelsorger erklärten, dass dieser Zeitpunkt mit den anderen weiteren Kirchen St. Winfried und St. Anno zusammengelegt wurde, um eine Einheit in Stoppenberg zu erzielen. Desweiteren ist dieser Zeitpunkt liturgisch erklärbar, da nach der Weihnachtszeit die Fastenzeit als Übergang zu einem neuen Beginn gesehen werden kann, der dann Ostern gefeiert wird. Das Seelsorgeteam hofft, dass die Gemeinden St. Albertus Magnus, St. Joseph und Hl. Geist eine Einheit in Katernberg werden. Um diese Einheit zu fördern wird die Messe in St. Albertus Magnus in den kommenden Monaten jeweils am 2. Sonntag des Monats ausfallen und alle Gemeindemitgliedern werden herzlich nach Hl. Geist (09.09. + 11.11.) bzw. St. Joseph (14.10. + 09.12.) eingeladen. Ein gemeinsamer Frühschoppen vor bzw. nach der Messfeier soll ebenfalls dazu beitragen, eine Einheit zu bilden.

Der Pfarrgemeinderat hofft darauf, dass möglichst viele Gemeindemitglieder aus allen Gemeinden die Chance nutzen, um sich gegenseitig näher zu kommen!!! Das gemeinsame Sommerfest am vergangenen Wochenende war wieder einmal ein Schritt, um näher zusammenzuwachsen, doch darüber wird ein anderes Mal berichtet.

Gitta Hanken



BLICK NACH ST. ALBERTUS MAGNUS



Der „**Beisener Seniorentreff**“ kommt am Montag, 10.09. zusammen. Beginn ist um 15:00 Uhr.



Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen der **KFD** treffen sich am Mittwoch, 12.09. um 16:00 Uhr..



BLICK NACH HL. GEIST



Der Halbtagesausflug der **kfd** führt am Dienstag, 11.09. nach Bad Neuenahr/Ahrweiler. Das Frühstück nach der Frauenmesse entfällt aus diesem Grund.



F Die Mitglieder der **KAB** treffen sich am 10.09. um 19:30 Uhr zur Video-vorführung durch Herrn Kleinhüchelkotten.

Das **Pfarrbüro** ist in dieser Woche nur am Donnerstag, 13.09. von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung unter Tel. 30 25 73 geöffnet.



Aus unserer Gemeindeist verstorben:
Frau Gertrud Balzer. im Alter von 86 Jahren
Der Herr schenke ihr die ewige Ruhe.



BLICK NACH ST. JOSEPH



Die Kolpingfamilie lädt am Montag um 19:30 Uhr zum Versammlungs-abend ins Gemeindezentrum St. Joseph ein. Christof Smieja spricht über das Thema: „Impressionen aus der Stadt Essen - Wie wirken Kir-chenfenster in ihrer religiösen Aussagekraft auf mich?“. Interessierte Gäste sind immer herzlich willkommen.



Der Kirchenchor trifft sich am Dienstag um 20:00 Uhr zur Probe im Pfarrzentrum. Interessierte sangesfreudige Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der Miriamkreis trifft sich am Dienstag um 20:00 Uhr im Kleinen Saal des Gemeindezentrums zum Basteln.



Bitte vormerken!!

Am 22. und 23. September (Samstag und Sonntag) werden wieder nach den Hl. Messen Produkte aus dem Fairen Handel zum Kauf angeboten.



KATERNBERG IM BLICK



Jahreshauptversammlung 2007 der Sterbekasse St. Joseph / Nikolaus

Die Jahreshauptversammlung 2007 der Sterbekasse „St. Joseph/St. Nikolaus“ Essen-Katernberg findet am 19.09.2007 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Joseph, Termeerhöfe 10 statt. Sitzungsgemäß laden wir dazu ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Verlesen des Protokolls 2006
4. Bericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache und Genehmigung des Jahresabschlusses
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen zum Vorstand
9. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Nachtwallfahrt der Jugend am 15. September

Wer aus Katernberg mit zur Nachtwallfahrt fahren möchte, kann sich mit anderen Essener Jugendlichen am Hauptbahnhof treffen: Treffpunkt: 17:45 Uhr am Haupteingang (Innenstadt, Richtung Kettwiger Straße). Die S-Bahn (S1) fährt um 18:16 Uhr vom Gleis 7 bis Mülheim Styrum. Wer wieder gemeinsam zurückfahren möchte, geht nach der Messe um 23:30 Uhr zurück zum Styruer Bahnhof (Abfahrt 00:02 Uhr; Ankunft am Essen Bahnhof ist um 00:15 Uhr).



„IST JEMAND IN CHRISTUS, SO IST ER EINE NEUE KREATUR; DAS ALTE IST VERGANGEN, SIEHE NEUES IST GEWORDEN.“ DIE BIBEL: 2. KORINTHES 5 VERS 17

